

**Zeitschrift:** Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

**Herausgeber:** Schweizerischer Burgenverein

**Band:** 53 (1980)

**Heft:** 2

**Register:** Vorstandsliste ab 1.1.1980

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abb. 4, Zmutt mit dem Wyss Hü; dahinter, im Bild nicht sichtbar, steht die Kapelle des Weilers.



Abb. 3, Innenseite der Nordmauer des Hauses von Winkelmaten. Eine der «Schiessscharten» mündete in eine schön gemauerte Nische mit Stichbogen und Küchenausguss.

legten kleinen Hügel, der durch Überschwemmungen des Täschbaches mit Geschiebe umlagert wurde, so dass das heutige Niveau höher liegt als das ursprüngliche Umland des Mauerwerks. Es handelt sich um ein annähernd quadratisches Rechteck von ca. 9 Meter Seitenlänge. Alle vier Seiten sind erhalten, jedoch in unterschiedlicher Höhe (Bild 5). Auf der Innenseite der nördlichen Mauer wie auf der Aussenseite der im Bild sichtbaren Südmauer sind auf einheitlicher Höhe Balkenlöcher sowie eine Nische sichtbar. Die Stärke der Mauer beträgt auf allen vier Seiten ca. 90 cm. Es ist auffallend, wie der Grundriss dieses einstigen Burgturmes dem des Rotigo-Turmes von Embd gleicht. Zweifellos dürfte es sich hier um die einstige Burg der Edeln von Täsch handeln.

#### Anmerkungen

- <sup>1</sup> Alfred Lüthi, Zermatt und die Hochalpenpässe, in Blätter aus der Walliser Geschichte, hrsg. vom Geschichtsforschenden Verein vom Oberwallis, XVII. Band, 1. Jahrgang 1978, S. 9–134. – Karl Lehner, Kleine Zermatter Chronik, Zermatt 1957. – Karl Lehner, Zermatter Sagen und Legenden, Visp 1963. – L. Meyer, Zermatt in alten Zeiten, In: Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs, 57. Jahrgang 1922, S. 241–280, Bern 1923.
- <sup>2</sup> Pratobornum 1280/Pratoborno 1357 ist die alte Bezeichnung für Zermatt. Die Verdeutschung Zer Matt taucht im 15. Jahrhundert schriftlich auf. – Urk. vom 11. Juli 1357 in J. Gremaud, Documents relatifs à l'Histoire du Valais (Lausanne 1875–1898), Band 5, S. 163.

Aufnahmen des Verfassers.

#### Vorstandsliste (ab 1.1.1980)

- Präsident:* Prof. Dr. Werner Meyer, Postfach 2042,  
4001 Basel 061/22 74 06
- Ehrenpräsident:* Dr. Hugo Schneider, Laubisserstr. 74,  
8105 Watt ZH 01/840 36 11
- Vizepräsidenten:* Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015  
Niedererlinsbach SO 064/34 36 86  
Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19,  
8706 Feldmeilen ZH 01/923 41 34
- Quästor:* Dr. Franz Baumgartner, Mythenquai 26, 8002  
Zürich 01/202 63 61
- Aktuar:* Frau lic. phil. Letizia Heyer-Boscardin, Bünd-  
tenmattstrasse 1, 4102 Binningen 061/39 96 15
- Beisitzer:* Dr. Hans Erb, Prätschliweg 17, 7000 Chur  
081/27 27 08  
Lukas Högl, Niederdorfstrasse 51, 8001 Zürich  
01/47 65 97  
Ewald Imhof, Dunantstrasse 21, 3006 Bern  
031/44 61 60  
Frau Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneck-  
strasse 83, 9000 St. Gallen 071/27 70 10  
Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Rein-  
ach BL 061/76 38 93  
Ehrendozent Dr. Erich Schwabe, Breichten-  
weg 18, 3074 Muri b. Bern 031/52 50 49